Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2414

Übersicht 17

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 18. Januar 1961

Hoogen
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
814	1 BvL 21/60 28. 9. 60	VerwG Schleswig 30. 8. 60	ob § 25 des Wehrpflichtgesetzes mit dem Grundgesetz vereinbar ist
815	1 BvL 22/60 4. 10. 60	OLG Hamburg 12. 4. 60	ob § 1 Abs. 1, 7 und § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks vom 17. September 1953 (HandwO) insoweit gegen Artikel 12 GG verstoßen, wie sie die Ausübung derjenigen Handwerksbetriebe von der Eintragung in die Handwerksrolle abhängig machen und damit für solche Handwerker einen besonderen Ausbildungsgang und eine besondere Eignungsprüfung (Meisterprüfung) zwingend vorschreiben, bei denen diese Erfordernisse nicht zwingend geboten erscheinen
817	2 BvL 25/60 5. 10. 60	AG Dillingen (Donau) 15. 9. 60	ob die §§ 11 und 16 des Gesetzes über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen vom 2. Mai 1953 (BGBl. I S. 161) mit Artikel 97 Abs. 1, Artikel 103 Abs. 3 GG für die Bundesrepublik Deutschland vereinbar sind
818	1 BvL 18/60 7. 10. 60	VerwG Schleswig 20. 5. 60	ob § 9 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 12. September 1955 (BGBl. I S. 573) für den Gelegenheitsverkehr, soweit er durch Miet- und Ausflugswagen betrieben wird, mit Artikel 12 Abs. 199 vereinbar ist.
819	1 BvL 20/60 7. 10. 60	FG Düsseldorf 31. 5. 60	ob § 38 des Lastenausgleichsgesetzes verfassungsmäßig ist
829	2 BvL 27/60 9. 11. 60	Sozialgericht Duisburg 17. 5. 60	ob die Heranziehung des Arbeitgebers, der Ruhegeldempfänger beschäftigt, zur Zahlung von Beträgen, die dem Beitragsanteil entsprechen, den er entrichten müßte, wenn der Arbeitnehmer versicherungspflichtig wäre (§ 113 AnVG), verfassungswidrig ist
831	2 BvL 28/60 18. 11. 60	Landessozialgericht Baden-Württemberg 21. 10. 60	ob § 160 Abs. 2 Satz 1 RVO in der Fassung des Artikels 3 § 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Rentenversicherung der Arbeiter vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 45) mit Artikel 80 Abs. 1 Satz 1 GG vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Verfassungsbeschwerde
813	1 BvR 424/60 26. 9. 60	der Firma M. & H. Schaper KG, Hannover, vom 6. September 1960 gegen das Urteil des I. Senats des Bundesfinanzhofs vom 5. Juni 1960 — I 39/60 — wegen Verstoßes gegen Artikel 6 GG (steuerliche Nichtanerkennung eines Ehegattenarbeitsverhältnisses)
816	1 BvR 365/60 5. 10. 60	der Firma F. Knoll, Bünde (Westf.), und 26 anderer gegen §§ 31 bis 35 der Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung i. d. F. vom 5. August 1959 (BGBl. I S. 625)
825	1 BvR 436/60 27. 10. 60	des Dieter Höppner, Düsseldorf, gegen § 2 Abs. 1 Ziff. 1 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der Fassung des Artikels 6 des Steueränderungsgesetzes 1960 vom 30. Juli 1960 (BGBl. I S. 616)
827	1 BvR 1108/59 2. 11. 60	des Herbert Schulz, Hannover, gegen die Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 des Bundesentschädigungsgesetzes
830	1 BvR 454/60 14. 11. 60	der Rechtsanwälte Dr. Dirksen, Kretschmar, Sager gegen §§ 25 und 226 BRAO vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565)
832	1 BvR 376/60 1 BvR 492/60 21. 11. 60	des Fabrikanten Waldenfels gegen die Urteile des Finanzgerichts Nürnberg vom 28. Juni 1960 — K IV 145/59, 50/60 und 51/60 — und des Fabrikanten Ditschke gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 9. September 1960 — III 182/59 — wegen Verletzung der Artikel 3 und 14 GG durch §§ 47, 47 a LAG
833	1 BvR 494/60 22. 11. 60	des Apothekers Wilhelm Eberle, Frankfurt (Main), gegen § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 und Abs. 2, § 3 Nr. 5, §§ 7, 9 Abs. 1 Nr. 1, §§ 10, 18 Abs. 2 des Gesetzes über das Apothekenwesen vom 20. August 1960 (BGBl. I S. 697).